

thyssenkrupp Materials Services und Stegra vereinbaren mehrjährige Lieferung großer Mengen von Non-Prime-Stahl

thyssenkrupp Materials Processing Europe, Teil von thyssenkrupp Materials Services, hat mit Stegra einen Vertrag über die Lieferung von Stahl aus dem Stegra-Werk in Boden, Schweden, unterzeichnet. Im Rahmen des mehrjährigen Vertrags wird thyssenkrupp Materials Processing Europe große Mengen an Non-Prime-Stahl von Stegra beziehen, um seine Kunden in verschiedenen Branchen in ganz Europa zu beliefern. Die ersten Lieferungen werden voraussichtlich 2027 beginnen. Die im Vertrag vereinbarte Gesamtmenge liegt im hohen sechsstelligen Bereich (Tonnen).

„Bei thyssenkrupp Materials Processing Europe verfügen wir über die Kunden, die Logistik und das Verarbeitungsnetzwerk, um diese großen Stahlmengen zu bewältigen“, erklärt Heather Wijdekop, CEO des Geschäftsbereichs Processing bei thyssenkrupp Materials Services. „Gleichzeitig arbeiten wir mit Stegra zusammen, um den Hochlauf der Großanlage in Boden und ihre Bemühungen zur Dekarbonisierung der Stahlindustrie zu unterstützen.“

Stegra baut derzeit ein neues Stahlwerk in Boden, Schweden, das Stahl mit grünem Wasserstoff aus erneuerbarer Energie herstellen wird. Wegen der Beschaffenheit der Stahlproduktion fallen in Stahlwerken gewisse Mengen an Stahl zweiter Wahl an (Non-Prime): Material, das nicht den höchsten Qualitätsstandards entspricht, die bestimmte Anwendungen erfordern, aber dennoch stark, langlebig und für verschiedene Zwecke geeignet ist. Daher macht dieses Material einen relevanten Teil des Stahlmarktes in Europa aus.

„Ein Partner für Non-Prime-Stahl ist wichtig für den Hochlauf unseres Stahlwerks, und wir sehen dies als Beginn einer langfristigen Partnerschaft mit thyssenkrupp Materials Services als einem wichtigen Akteur auf dem Markt“, sagt Stephan Flapper, Leiter Commercial bei Stegra. „Gemeinsam können wir die Nachfrage nach Stahlprodukten, die über den Wasserstoffweg hergestellt werden, noch stärker ankurbeln.“

Obwohl der Stegra-Standort in Boden nur Wasserstoff und erneuerbare Energie nutzt, wird der von thyssenkrupp Materials Services im Rahmen dieser Vereinbarung abgenommene Non-Prime-Stahl nicht als CO₂-reduziert qualifiziert, da Stegra die entsprechenden Zertifikate an andere Kunden im Prime-Stahlmarkt verkaufen wird.

Über thyssenkrupp Materials Services

12.01.2026

Seite 2/2

thyssenkrupp Materials Services ist einer der weltweit führenden Werkstoff-Händler und -Dienstleister. Rund 15.500 Mitarbeitende bedienen etwa 250.000 Kunden in den Kernmärkten Europa und Nordamerika. Der Fokus liegt dabei auf drei Tätigkeitsfeldern: Die Lagerung und der Handel mit Werkstoffen, deren gezielte Weiterverarbeitung und Services rund um Lieferketten. Das Unternehmen hat frühzeitig auf digitale Lieferkettenlösungen gesetzt und verfolgt seit 2019 seine „Materials as a Service“-Strategie. Im Geschäftsjahr 2024/25 erwirtschaftete thyssenkrupp Materials Services einen Gesamtumsatz von 11,4 Milliarden € und ein bereinigtes EBIT von 132 Millionen €.

Über Stegra

Stegra ist ein industrielles Scale-up-Unternehmen, das derzeit seine erste Anlage für die großtechnische Produktion von grünem Wasserstoff, grünem Eisen und grünem Stahl errichtet. Das Unternehmen wurde 2020 als H2 Green Steel gegründet und 2024 in Stegra umbenannt, um seinem Ziel Rechnung zu tragen, schwer zu dekarbonisierende Industriezweige, angefangen bei der Stahlindustrie, zu dekarbonisieren. Die Flaggschiff-Anlage von Stegra wird in Boden im Norden Schwedens gebaut, der Hauptsitz befindet sich in Stockholm. www.stegra.com

Bildmaterial steht unter dem folgenden Link zum Download zur Verfügung:

https://transfer.thyssenkrupp.com/public/b156030d_7f0ad305b5ffaaf334686f/

Ansprechpartner für Medien:

Nils Pfennig

Head of External Communications

thyssenkrupp Materials Services

E-Mail: nils.pfennig@thyssenkrupp-materials.com

Telefon: +49 173 5215317

Mehr Informationen unter:

<https://www.thyssenkrupp-materials-services.com/de>

<https://www.thyssenkrupp-materials-processing-europe.com/>

<https://www.linkedin.com/company/thyssenkrupp-materials-services>